

ORCA AVA wird laufend den technischen Neuerungen und den Anwenderbedürfnissen angepasst.
Updates lohnt sich!

Allgemeines
Relaunch der Programmoberfläche. Die Gestaltung wurde der gesamten Unternehmenskommunikation angepasst. ORCA AVA präsentiert sich jetzt lebendig in moderner Optik. Die übersichtliche Darstellung bleibt erhalten.
Überbreite Spaltenbezeichnungen werden jetzt als Tooltip angezeigt, so dass die vollständige Spaltenbezeichnung immer lesbar ist. Das ist z.B. bei den Kostengruppen, mit teilweise projektspezifischen Namen, besonders vorteilhaft.
Kommentare und Anlagen können jetzt auch bearbeitet werden, wenn ein Blättern/Schließen-Dialog, wie z.B. 'Eigenschaften: Position', geöffnet ist.
Die Mengenermittlung übernimmt beim Anlegen der ersten Zeile automatisch den Wert aus dem Eingabefeld des Dialogs.
Die Preise der Kostengliederung werden beim Erstellen neuer Projekte auf Wunsch automatisch aus der Vorlage übernommen.
Die individuellen Benutzerrechte werden jetzt beim Wechsel zwischen den Tabellen überprüft. Die Schreib- und Leserechte werden damit tabellenspezifisch aktualisiert.
Datensicherung - Kommentar und Zieldatei kann nun in einem einzigen Dialog erfasst werden.

Installation
Der Microsoft Windows Installer Version 3.0 bildet die Basis für viele Verbesserungen im Setup. Daraus haben sich auch neue Systemvoraussetzungen ergeben. Folgende Desktop-Betriebssysteme werden unterstützt: Windows 2000, Windows XP und Windows Vista
Die Ordner 'Benutzerdaten' und 'Zentrale Einstellungen' können jetzt direkt mit der Anwendung, z.B. auf einen anderen Netzwerkserver, umgestellt werden.
Die automatische Umstellung des Dezimaltrennzeichens löst die Installationsoption 'Zahlenformat USA verwenden' ab.

Bauelemente
'Positionen ändern' bearbeitet jetzt auch Mengen und Preise von Gliederungspunkten, wenn diese keine weiteren Untereinträge enthalten. Die Funktion wurde daher in 'Eigenschaften anpassen' umbenannt.

Leistungsverzeichnisse bearbeiten
Alle Ordnungszahlen im LV können jetzt bei Änderungen an den Gliederungseinstellungen automatisch neu erstellt werden.
Ordnungszahlen ohne führende Nullen , also z.B. '1' statt '01', können jetzt auch bei Gliederungspunkten verwendet werden.
Wo die Berücksichtigung von Bedarfspositionen festgelegt werden kann, wird jetzt durch einen Tooltip im Dialog 'Eigenschaften: Position' angezeigt.
Die neue Tabellenspalte 'Positionsverweis' gibt an, welche Positionen miteinander verknüpft sind.
Bearbeiten von Textergänzungen ist jetzt auch direkt mit StLB-Bau möglich.
Numerische Beschreibungsmerkmale – neu in StLB-Bau 04-2008 – werden jetzt auch im automatisch generierten Text von Wie-vor-Positionen unterstützt.
'StLB-Bau-Texte prüfen und aktualisieren' zeigt jetzt auch die Spalten 'Positionsart', 'Ausschreibertextergänzung' und 'Bietertextergänzung' an.
Preisanteile und Zeitwerte aus 'DBD-Baupreise' und 'DBD-Baupreise EFB' werden jetzt automatisch den entsprechenden Spalten zugeordnet und beim Bearbeiten des Positionstextes aktualisiert

ORCA AVA wird laufend den technischen Neuerungen und den Anwenderbedürfnissen angepasst.

Updates lohnt sich!

Fachhändler: Softwarebüro Krekeler , Friedrich-Engels-Str. 45 , D-15712 Königs Wusterhausen

Aufmassprüfung, Rechnungen und Prognose
Beeinflussen der Prognose ist jetzt auch in der Tabelle 'Aufträge' möglich.
Die Prognoserelevanz von Einträgen der Gewerkeschätzung kann jetzt auf allen Gliederungebenen angegeben werden.
'Prognose aktualisieren' berücksichtigt jetzt auch Aufmaßstände die höher als die beauftragte Menge sind. 'Prognose mit Auftrag synchronisieren' wurde damit abgelöst.
Die Rechenansätze zu allen Rechnungen werden jetzt optional im Dialog 'Eigenschaften: Position' angezeigt. Die Einträge der nicht mehr aktiven Rechnungen werden schreibgeschützt dargestellt
Anlagen zu den Tabelleneinträgen können jetzt auch in den Tabellen 'Aufmaßprüfung' und 'Rechnungen' eingebunden werden.

Import / Export Schnittstellen
Exceltabellen mit Berechnungsformeln können jetzt in allen kostenrelevanten Tabellen, auch benutzerdefinierten Kostengliederungen, generiert werden. Der Anwender kann dabei festlegen welche Spalten in der Exceltabelle erscheinen sollen.
GAEB XML 3.1 wird unterstützt, die Anwendung ist damit wieder auf dem neuesten Stand. Dadurch kann z.B. statt des rechten Einzugs die Textbreite übergeben werden, wodurch sich die Langtexte besser in das Zielsystem integrieren.
Die Prüfroutine für ÖNORM-Datenträger wurde verbessert. Neben einer kompakten und übersichtlichen Darstellung des Prüfergebnisses wird jetzt auch auf verschiedene Sonderfälle hingewiesen um Problemen bereits im Vorfeld zu begegnen.
Im Austauschformat DA11 werden jetzt noch mehr verschiedene Gliederungseinstellungen akzeptiert.
Importierte Angebote aus GAEB-Formaten erhalten jetzt als Angebotsdatum das Datum aus der Austauschdatei.
Angebote im Format ÖNORM B2063 können jetzt noch komfortabler importiert werden.

Drucken und Auswerten
Die Prognose der Kostenübersicht berücksichtigt jetzt analog zum Kostenverlauf auch Kosten aus Ausschreibung und Gewerkeschätzung.
Bis zu 10 benutzerdefinierte Kostengliederungen können jetzt für verschiedene Auswertungen, z.B. nach DIN 276, Räumen, Kostenträgern, Bauabschnitten usw. verwendet werden.
Neue vordefinierte Suchfilter gibt es in den Tabellen: Ausschreibung, Angebotsprüfung und Aufmaßprüfung.
Für Leistungsverzeichnisse nach ÖNORM gibt es neue und verbesserte Layouts zur Darstellung von Bieterangabenverzeichnissen, Ausschreiberlückenverzeichnissen, Angeboten mit Langtexten und Angeboten mit Kurztexten.
Analog zum Formblatt EFB-Preis 2 wurden Layouts als Ausschreibungs-Blankett, Preisspiegel und Bieterjournal erstellt.
Auf-/Abschläge auf LV-Ebene und Angebotsbemerkungen werden jetzt auch in den Angebotsschnellvergleichen dargestellt.
Die Gegenüberstellung der Abrechnungs- und Prognosewerte wird mit den Layouts 'Abrechnungsübersicht mit Prognose (quer)' und 'Soll- / Ist-Vergleiche' ermöglicht.

Bitte beachten:

Funktionen sind je nach Produktvariante verfügbar. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Vertriebsmitarbeiter.